

## Aktive Job-Suche

Die meisten Menschen suchen eher passiv eine Stelle, d.h. sie warten – überspitzt formuliert – bis ihnen eine akzeptable Stelle angeboten wird. Sie gehen dabei von folgenden Annahmen aus:

„Wer sich beruflich verändern möchte, sollte offen bleiben, damit es ihm möglich ist, von der nächstbesten angebotenen Stelle zu profitieren.“

▶ Diese Menschen lassen andere über ihre Zukunft entscheiden!

„Wer sich beruflich verändern möchte, sollte seine Bemühungen nur auf Unternehmen konzentrieren, die offene Stellen anzubieten haben.“

▶ In den meisten Lebensbereichen (Wohnung, Auto usw.) lassen sich die besten Rosinen nicht über ein passives Vorgehen finden! Aktives Networking ist zwar zeitaufwendig und manchmal auch mühsam, aber lohnenswert.

„Je offener ich meine Wünsche und Fähigkeiten beschreibe, desto eher findet die Personalabteilung schon irgendwie eine offene Stelle.“

▶ Erstens wird ihr Dossier von – ebenfalls passiven – HR-Verantwortlichen eher aussortiert und zweitens wollen interessante Unternehmen auch interessante, sprich engagierte und aktive Arbeitnehmende.

„Die offenen Stellen, die für mich in Frage kommen, werden sicherlich ausgeschrieben.“

▶ Dies trifft nicht zu! Über 50% der Vakanzen erscheinen nie in der Zeitung, sondern gehen „unter der Hand weg“!

Gehen Sie deshalb aktiv vor bei der Suche nach dem Job Ihrer Wünsche!

- Entscheiden Sie ganz genau, was Sie einem Arbeitgeber anzubieten haben!
- Entscheiden Sie, wo und in welcher Funktion Sie Ihre Fähigkeiten und Ihr Engagement einbringen wollen!
- Gehen Sie aktiv auf Unternehmen zu, die Sie interessieren!

## Experten-Tipp

Das aktive Vorgehen verlangt gelegentlich Mut und eine gewisse Portion Kreativität. Aber das Erfolgserlebnis ist wesentlich grösser und andauernder. Alle Menschen, die von solchen Erfolgserlebnissen nach aktiver und kreativer Suche erzählen, tun dies mit glänzenden Äuglein, denn ihre Bemühungen wurden meistens reichlich belohnt!